

# DIE SPD-FRAKTION IM RAT DER STADT **EINBECK:**



**Erfolgsbilanz  
und  
Ziele für die**



**ZUKUNFT**  
**unserer Stadt**

## UNSERE FRAKTIONSARBEIT: EINE ERFOLGSBILANZ

---



Am 20. Januar 2013 haben Sie nach der Fusion mit der Gemeinde Kreiensen mit Ihren Stimmen 19 Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten in den neuen Einbecker Rat gewählt. In mehr als 300 Sitzungen in Ausschüssen und Arbeitsgruppen waren wir in dieser Wahlperiode ehrenamtlich gern für Sie tätig und können eine positive Bilanz unser Ar-

beit ziehen. Weite Teile unseres Wahlprogramms konnten wir bereits erreichen und sozialdemokratische Akzente setzen.

Auf den folgenden Seiten haben wir die wichtigsten Ergebnisse nach Schwerpunktthemen gegliedert für Sie zusammengestellt. Für uns ist die Zusammenarbeit mit der Bevölkerung, mit Institutionen und Gruppen sehr wichtig und wir investieren gern Zeit in persönliche Gespräche. Bei Entwicklungsprozessen werden die Betroffenen mit ihren Anregungen und Ideen in unsere Arbeit eingebunden.

Bei einer Flächengemeinde mit 46 Ortschaften leisten insbesondere die Fachausschüsse, Ortsräte und der Ausschuss für Kernstadtfragen eine hervorragende Arbeit. Gern setzen wir unsere Arbeit in diesem Sinne fort. Als Fraktionsvorsitzende bin ich auch weiterhin für Sie Ansprechpartnerin, ebenso wie meine Ratskolleginnen und Ratskollegen.

Ihre Meinung ist uns wichtig! Zögern Sie nicht uns anzusprechen, wir sind für Anregungen und konstruktive Kritik dankbar.

Herzlichst Ihre

Margrit Cludius-Brandt  
Fraktionsvorsitzende

## UNSEREN KINDERN GEHÖRT DIE ZUKUNFT

---

Wir haben unseren jahrzehntelangen Einsatz für eine qualitativ hochwertige und zeitgemäße Kinderbetreuung fortgesetzt. Die ersten Krippen im Stadtgebiet wurden von uns eingerichtet, dies wurde mit einer Krippe am Regenbogenkindergarten fortgesetzt. Voraussetzung für die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsleben ist das Vorhandensein bezahlbarer, qualitativ hochwertiger und flexibler Betreuungsmöglichkeiten für Kinder. Wir haben im Zuge der Fusion eine Senkung der Krippengebühren auf das Niveau der Kindertagesstätten durchgesetzt und eine allgemeine Gebührenerhöhung verhindert. Das Familienservice-Büro leistet mit dem Bündnis für Familie in Einbeck hervorragende Arbeit; die SPD hat für Stadt und Kreis die Fortsetzung der Förderung zugesagt.

Eine gute Schul- und eine zukunftsfeste Berufsausbildung der Kinder und Jugendlichen hat für uns Sozialdemokraten größte Priorität. Wir haben im Rat eine zukunftsorientierte Schulentwicklungsplanung unter Beteiligung von Eltern- und Lehrervertretern durchgesetzt und den Erhalt der Grundschulstandorte in den Ortschaften festgeschrieben, solange nachhaltig die Einzügigkeit gewährleistet ist.

Wir freuen uns, dass der Elternwille für eine Integrierte Gesamtschule in Einbeck umgesetzt wurde. Mit unseren Vertretern im Kreistag setzen wird uns dafür ein, dass sowohl das Schulzentrum Greene als auch die Grundschulstandorte in Greene und Kreiensen erhalten bleiben.

Ganztagsunterricht trägt zur Chancengleichheit und Familienfreundlichkeit durch verlässliche Betreuung bei. Wir haben durchgesetzt, dass an allen Einbecker Grundschulen die Ganztagsbetreuung einschließlich einer kindgerechten Mittagsversorgung eingeführt wurde.

Unsere vorhandenen Angebote der Kinder- und Jugendarbeit werden unverändert gefördert. Unantastbar sind für uns auch die städtischen Strukturen offener Kinder und Jugendarbeit wie das Haus der Jugend und die Stadtjugendpfleger in Einbeck und Kreiensen; dies haben wir mit der Neubesetzung der Stelle für den Bereich der ehemaligen Gemeinde Kreiensen unterstrichen.

Wir sind dabei, die Schwerpunktspielplätze in der Kernstadt attraktiver zu gestalten (z.B. Abenteuerspielplatz) und zur Finanzierung ungenutzte Flächen als Bauplätze auszu-

weisen. Dabei werden die Kinder unmittelbar in das politische Handeln eingebunden

Die Neustrukturierung des Hauses der Jugend am Kohnser Weg bietet in Verbindung mit dem Jugendgästehaus eine große Chance, für alle Jugendlichen unserer Stadt eine Anlaufstelle mit unterschiedlichen Bedürfnissen zu schaffen.

Mit der Jugendmediathek und attraktiven Angeboten ist die Stadtbibliothek ein unverzichtbarer Bestandteil der Bildungspolitik, gerade für junge Menschen.

## **SOLIDARITÄT DER GENERATIONEN UND VÖLKER**

---

Bei den strategischen Planungen der Stadt, wie dem Integrierten Entwicklungs Konzept (IEK). haben wir den Veränderungen im Generationenverhältnis Rechnung tragen. Dies gilt auch für die Schaffung eines neuen Wohnquartiers am Walkemühlen-/Deinerlindenweg mit barrierefreien Gebäuden. Der auf Initiative der SPD eingerichtete Seniorenrat wird von uns bei seinen Aktivitäten weiterhin unterstützt. So wurde insbesondere die Fußgängerzone, senioren- und behindertengerecht gestaltet. Die Seniorenbetreuung soll auf dem hohen Standard erhalten bleiben. Deshalb hat die SPD auf Kreisebene dafür gesorgt, dass das Seniorenservicebüro in Einbeck erhalten bleibt.

Wir schätzen das ehrenamtliche Engagement von Menschen für Menschen und haben die Steuerbefreiung der DRK-Rettungshunde durchgesetzt.

Unser Land und selbstverständlich auch unsere Stadt sind angesichts des Bevölkerungsrückganges und des schon jetzt vorhandenen Fachkräftemangels dringend auf Zuwanderung angewiesen. Darüber hinaus sehen wir eine Mitverantwortung dafür, dass Flüchtlinge bei uns eine sichere Bleibe finden und gut in das Lebensumfeld integriert werden. Zur Unterstützung der vielfältigen ehrenamtlichen Integrationsarbeit wurden auf Initiative der SPD Stellen zur Koordination geschaffen. Wir setzen uns dafür ein, dass auch bei uns in Einbeck eine Anlaufstelle für Menschen eingerichtet wird, die bei uns Hilfe suchen.

Unsere Städtepartnerschaften, insbesondere auch mit Wieselburg, leisten einen wichtigen Beitrag zur Sicherung des Friedens und zur Fortentwicklung der europäischen Integration. Mit den Magazinräumen im Stadtmuseum hat das Archiv der Patschkauer einen guten Platz gefunden.

## STADTENTWICKLUNG: TRADITION UND ZUKUNFT

---

Einbeck ist eine wunderschöne Stadt mit viel Grün und ländlichem Charakter seiner Ortschaften.

Wir freuen uns, dass alteingesessene Unternehmen wie die KWS in unserem Stadtgebiet ihre Betriebe erweitern und verschiedene neue Investoren hier ihren Wirtschaftsstandort entdeckt haben. Es ist ein großer Erfolg, dass die Nachnutzung von Industriebrachen, wie z.B. des ehemaligen Posergelände gelungen ist und neben der Belebung des Areals auch neue Arbeitsplätze geschaffen wurden. Für uns ist die „Lange Brücke“ am weiterhin ein Schwerpunkt, der bei geeigneter Nutzung eine Magnetfunktion für die gesamte Stadt ausüben kann. Es hat sich gezeigt, dass solche Ansiedlungen nur erfolgreich sein können, wenn sie eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung haben. Wir setzen daher auch weiterhin auf die rechtzeitige Einbindung der Bürgerinnen und Bürger.

Die SPD begrüßt das zunehmende Engagement der Unternehmen zur Stärkung unserer Stadt. Wir haben deshalb mit Hochdruck die Realisierung des PS-Speichers unterstützt und den Weg für das entstehende neue Hotel geebnet.

Neben rein ökonomischen Ansätzen müssen für uns aber auch soziale Aspekte berücksichtigt werden. So unterstützen wir die Entwicklung eines neuen Wohnumfeldes am Walkemühlenweg für alle Generationen. Darüber hinaus setzen wir uns für die Vorhaltung einer ausreichenden Zahl von Bauplätzen im gesamten Stadtgebiet ein.

Unser gesamtes Stadtgebiet blickt an vielen Stellen auf eine jahrhundertealte Geschichte zurück. Dies bedeutet Verantwortung zu übernehmen und an deren Erhalt und Perspektiven zu arbeiten. Besonders für die historische Altstadt der Kernstadt und die Innenstadtentwicklung ist dies eine wichtige Aufgabe. Zusammen mit Zuschüssen von Land und Bund und verantwortungsvollen Beiträgen aus dem Budget der Stadt wollen wir mit den Eigentümern und Investoren die historische Bausubstanz zukunftsfähig machen.

Dabei streben wir auch einen angemessenen Ausgleich zwischen Denkmalschutz und dem Interesse der Eigentümer und Nutzer an.

Bei den Plänen zur Neugestaltung des Neustädter Kirchplatzes und des Möncheplatzes darf die laufende Pflege nicht vernachlässigt werden.

Angesichts des finanziellen Engagements der Stadt bei Einbeck Marketing erwarten wir mehr Impulse in den Bereichen Kultur und Tourismus.

Auf Initiative der SPD wird nun ein kostenloses WLAN in der Innenstadt realisiert.

## **DASEINSVORSORGE UND INFRASTRUKTUR**

Der Einbecker Stadtwald ist ein beliebtes Ausflugsziel für Bürgerinnen, Bürger und Gäste. Bei allem Bestreben, einen ordentlichen Ertrag aus dem Holzeinschlag zu erwirtschaften, steht für uns der Schutz des Stadtwaldes für Natur und Erholung an erster Stelle.

Wir begrüßen es ausdrücklich, dass mit der Übernahme der Straßenbeleuchtung für den Bereich der ehemaligen Gemeinde Kreiensen im gesamten Stadtgebiet die Investitionen in energiesparende Beleuchtung fortgesetzt werden. Mit der Beleuchtung in der Nacht wird dem Sicherheitsbedürfnis der Menschen überall in gleicher Weise Rechnung getragen.

Wir werden die Ilmebahn bei der bevorstehenden Reaktivierung der Eisenbahnstrecke Salzderhelden - Einbeck/Mitte tatkräftig unterstützen und zugleich das Umfeld so gestalten, dass jeglicher Individualverkehr gemeinsam mit dem ÖPNV optimal an die Schiene angebunden wird. Gleichzeitig muss eine zeitgemäße Infrastruktur mit Toiletten und Lademöglichkeiten für e-Mobile und gesicherten Fahrradabstellmöglichkeiten geschaffen werden. Bereits jetzt wurden in Salzderhelden mehr Pendlerparkplätze geschaffen.

Wir haben uns dafür eingesetzt, dass Fahrradfahren in Einbeck sicherer und attraktiver geworden ist.

Wir freuen uns über die Zusage des Landkreises, für die Brücke zwischen Olxheim und Garlebsen einen Ersatz zu schaffen.

Wir haben mit dafür gesorgt, dass dem Kommunalen Bauhof als Ausbildungsbetrieb neue Perspektiven eröffnet werden und die Grünflächenpflege im Bereich der ehemaligen Gemeinde Kreiensen übernommen werden konnte.

Nach maßgeblichen Beiträgen der Beschäftigten, der Stadt Einbeck und Einbecker Bürgern begrüßen wird ausdrücklich die Unterstützung des Landkreises zum Erhalt des Einbecker BürgerSpitals.

Wir fordern weiterhin die Erdverkabelung der 380 KV Höchstspannungsleitung in HGÜ-Technik, wie wir im Gleichklang mit dem Landkreis Northeim beschlossen und durch Resolutionen deutlich gemacht haben. Die neuesten Initiativen der Bundesregierung beobachten wir aufmerksam und kritisch..

Bei der Festlegung von Konzentrationsflächen für Windkraftanlagen müssen für uns die Belange von Mensch und Natur vorrangig berücksichtigt werden.

## UNSERE STADT GESTALTET, TROTZ ZUKUNFTSVERTRAG

Durch die Fusion mit der Gemeinde Kreiensen und dem beschlossenen Zukunftsvertrag hat die neue Kommune von einer deutlichen Entschuldungshilfe und jährlich höheren Finanzaufweisungen profitiert. Unser erklärtes Ziel war es, in dieser Wahlperiode den Haushaltsausgleich zu erreichen und mit dem Abbau der aufgelaufenen Defizite zu beginnen:

In den Haushaltsjahren 2013 und 2014 wurde das nach der Entschuldungshilfe verbliebene Defizit von 6,8 Mio. € auf rund 1 Mio. € abgebaut. Damit liegen wir nicht nur deutlich über den Vorgaben des Zukunftsvertrages; die für 2020 ff. angestrebte vollständige Abdeckung der Defizite und damit die Entlassung aus den Zwängen des Zukunftsvertrages rückt vielmehr in greifbare Nähe. Dazu wird auch der von uns beantragte Ankauf des Neuen Rathauses beitragen: das aktuell niedrige Zinsniveau stellt nicht nur eine wirtschaftlich sinnvolle Investition in die Zukunft dar, sondern wird zur weiteren Entlastung des Haushaltes mit jährlich mehr als 300.000 € beitragen.

Trotz der Vorgaben des Zukunftsvertrages konnten 2013 und 2014 freiwillige Leistungen von rund 3,5 Mio. € finanziert werden, so für soziale Projekte, Bildungseinrichtungen, Wirtschaftsförderung oder die Pflege der Parkanlagen. Im selben Zeitraum wurden rund 4,4 Mio. € in die Infrastruktur unserer Stadt investiert.

## IHRE SPD-RATSFRAKTION

---



BERND AMELUNG (Ratsvorsitzender)  
Am Spielplatz 4, 37574 Einbeck-Wenzen  
Tel.: 05565 / 529  
E-Mail: bernd\_amelung@web.de

Dr. WOLFGANG AUER  
Marktplatz 15, 37574 Einbeck  
Tel.: 05561 / 46 12  
E-Mail: wwauer@gmx.de



MARGRIT CLUDIUS-BRANDT (Fraktionsvors.)  
Mittelstraße 31, 37574 Einbeck-Vogelbeck  
Tel.: 05561 / 89 89  
E-Mail: margrit-cludius-brandt@arcor.de

FRANK DOODS  
Heinrichstraße 5, 37574 Einbeck-Kreiensen  
Tel: 05563 / 10 95  
E-Mail: frank.doods@t-online.de



ANDREAS FILLIPS  
Am Bohrturm 11, 37574 Einbeck-Sülbeck  
Tel.: 05561 / 98 27 77  
E-Mail: andreasfillips@arcor.de

DIRK HEITMÜLLER (stellv. Fraktionsvors.)  
Im Talmorgen 15, 37574 Einbeck-Salzderhelden  
Tel.: 0171 / 2 15 67 86  
E-Mail: politik@heitmueller.info



BETTINA HILMER  
Baustraße 25, 37574 Einbeck  
Tel.: 05561 / 64 72  
E-Mail: bettinahillmer@gmail.com

ROLF HOJNATZKI (Fraktionsgeschäftsführer)  
Herderstraße 3, 37574 Einbeck  
Telefon: 0173 / 2 94 29 48  
E-Mail: rolf@hojnatzki.de



ALEXANDER KLOSS (stellv. Bürgermeister)  
Negenborner Weg 58, 37574 Einbeck  
Tel.: 0162 / 7 20 05 60  
E-Mail: klossalexander@aol.com

RENÉ KOPKA  
Münsterkamp 8, 37574 Einbeck  
Tel: 05561 / 3 19 30 34  
E-Mail: rkopka@gmx.de





GITTA KUNZI  
Hinterm Kamp 1, 37574 Einbeck-Dörrigsen  
Tel.: 05561 / 80 97  
E-Mail: gitta.kunzi@gmx.de



EUNICE MARQUES DA SILVA SCHENITZKI  
Unter den Weiden 5, 37574 Einbeck-Hullersen  
Tel.: 05561 / 7 33 42  
E-Mail: euniceschenitzki@gmx.net

DETLEF MARTIN (stellv. Fraktionsvors.)  
Kaffeestraße 5, 37574 Einbeck-Dassensen  
Telefon: 05562 / 9 30 95 64  
E-Mail: detlef.martin@t-online.de



RALF MESSERSCHMIDT (stellv. Fraktionsvors.)  
Danziger Strasse 17, 37574 Einbeck-Billerbeck  
Tel.: 05563 / 53 80  
E-Mail: ralf\_messerschmidt@web.de

ULRICH MINKNER (stellv. Fraktionsvors.)  
Wagnerstraße 6, 37574 Einbeck  
Tel.: 05561 / 69 96  
E-Mail: mail@ulrichminkner.de



HORST NENNMANN  
Im Hasenwinkel 2, 37574 Einbeck-Holtensen  
Tel.: 05562 / 61 18 oder 328  
E-Mail: info@gasthaus-zur-traube-holtensen.de

KLAUS-REINER SCHÜTTE  
Leinestr. aße 64, 37574 Einbeck-Greene  
Tel.: 0170 / 2 37 62 40  
E-Mail: schuette@nlv-la.de



MARCUS SEIDEL (stellv. Fraktionsvorsitzender)  
Mühlenbergstraße 23, 37574 Einbeck  
Tel.: 05561 / 97 13 48  
E-Mail: preideckerseidel@aol.com

KONSTANTINOS (Kosta) VASSILIADIS  
Ole Burg 10, 37574 Einbeck  
Tel.: 05561 / 7 55 57  
E-Mail: kvassiliadis@t-online.de



## UNSERE ZIELE FÜR DIE ZUKUNFT

---

- Sicherung der Stadtbibliothek und des Museums
- Erhalt und Sanierung der Sportstätten
- Erhalt des Lehrschwimmbeckens in der Geschwister-Scholl-Schule
- Erhalt der Grundschulstandorte und Kindertagesstätten
- bedarfsgerechte Neukonzeption des Kinderhorts
- Realisierung einer Multifunktionshalle am neuen Haus der Jugend und erneutes Angebot eines Jugendgästehauses
- dauerhafte Planstelle für das Familienservicebüro
- Schaffung einer Stelle für die Flüchtlingssozialarbeit
- Weiterentwicklung Einbecks als fahrradfreundliche Stadt
- Bessere Verkehrsanbindung, vor allem der früheren Kreienser Ortsteile
- Umgestaltung des ZOB und des Bahnhofvorplatzes in der Kernstadt
- Weiterentwicklung des neuen Haltepunktes der Bahn in Naensen
- Sanierung des Alten Rathauses
- Neugestaltung des Stukenbrokparcs, Erhalt des Kaiser-Friedrich-Turms und Sanierung der Greener Burg
- Stärkung der Innenstadt und mehr Engagement für die Sauberkeit unserer Stadt
- Stärkung der Ortsräte und der Kernstadt bei der Grünflächenpflege
- barrierefreie Gestaltung öffentlicher Anlagen, wie z.B. des Gartens der Generationenn als Spielplatz und Aufenthalt für Jung und Alt

**Dazu brauchen wir Ihre Unterstützung:  
Machen Sie mit, Ihre Meinung ist uns wichtig!**

## KONTAKT

---

Margrit Cludius-Brandt (Fraktionsvorsitzende)  
Mittelstraße 31, 37574 Einbeck-Vogelbeck

Telefon 05561 / 89 89

E-Mail [margrit-cludius-brandt@arcor.de](mailto:margrit-cludius-brandt@arcor.de)

[www.spd-einbeck.de](http://www.spd-einbeck.de)

